

Ring-Film Akt.-Ges. in Berlin.

Die Ges. ist im Sept. 1929 in Zahlungsschwierigkeiten geraten. Der Konkurs wurde mangels Masse abgelehnt. Die Ges. wurde lt. Bekanntmachung des Amtsgerichts Berlin-Mitte v. 15./10. 1932 aufgefördert, binnen

3 Monaten Widerspruch gegen die Löschung ihrer Firma zu erheben. In Nichtachtung dieser Aufforderung wurde die Firma am 27./1. 1933 von Amts wegen gelöscht.

Tonndorf-Gaststätten Akt.-Ges. in Liqu., Berlin.

Lt. amtlicher Bekanntmachung vom 19./5. 1932 ist die Ges. aufgelöst. **Liquidator:** Kaufm. Franz Grubert,

Berlin-Schöneberg. Die Firma wurde am 14./1. 1933 gelöscht.

Universum-Film Aktiengesellschaft (Ufa).

Sitz in Berlin SW 19, Krausenstraße 58/59.

Vorstand: Gen.-Dir. Ludwig Klitzsch, Berlin; Dir. Ernst Hugo Correll, Berlin; Dir. Alexander Grau, Michendorf i. d. Mark; Dir. Hermann Grieving, Berlin; Dir. Paul Lehmann, B.-Steglitz; Dir. Wilhelm Meydam, B.-Grunewald; stellv. Vorstandsmitgl.: Dir. Berthold von Theobald, B.-Zehlendorf; Rechtsanw. Dr. Henning v. Boehmer, Berlin-Nikolassee; Kaufm. Fritz Kuhnert, B.-Lankwitz.

Prokuristen: R. Grimmer, Dr. H. Hartung, W. Mahlow, Fr. Thorhauer.

Aufsichtsrat: Stellv. Vors.: Bankier Dr. Emil Georg von Stauff, B.-Dahlem; sonst. Mitgl.: Bankier Fritz Andreae, Berlin; Siegmund Bodenheimer, Berlin-Grunewald; Rechtsanwalt und Notar Dr. Günther Donner, B.-Lichterfelde; Dr. Friedrich Arthur Freundt, B.-Zehlendorf; Rittergutsbes. Hans von Goldacker, Weberstedt, Kr. Langensalza (Prov. Sachsen); Dir. Herbert M. Gutmann, Potsdam; Domänenpächter Egbert Hayessen, Clausheide (Post Nordhorn, Kr. Bentheim); Bankdir. Johannes Kiehl, Berlin; Geheimerat Dr. Alexander Kreuter, Berlin; Geh. Reg.-Rat Dr. Paul Lederer, Berlin; Verlagsdir. Otto F. Lehmann, Berlin; Berg-assessor a. D. Dr.-Ing. e. h. von u. zu Loewenstein, Essen; Komm.-Rat Dr. Paul Mamroth, Berlin; Dir. Johann Bernhard Mann, B.-Wilmersdorf; Landrat Heinrich von Meyer, Harmelsdorf Grenzmark, Kr. Deutsch-Krone; Dr. Curt Sobernheim, Berlin; Hptm. a. D. Otto Schmidt, B.-Dahlem; Geheimerat Gustav Struckmann, Potsdam; Bankdir. Dr. jur. Fritz Tetens, B.-Charlottenburg; Gen.-Dir. Dr. Andrew Thorndike (i. Fa. Ala Anzeigen A.-G.), Senzig, Kreis Teltow; Bergwerks-Dir. Dr. Fritz Thyssen, Speldorf bei Mülheim (Ruhr); Dr. Gottfried Traub, München-Solln II; Mitinhaber des Bankhauses A. E. Wassermann Komm.-Rat Max von Wassermann, Berlin; Gen.-Dir. des Deutschen Ueberseedienstes G. m. b. H. Kapitän zur See a. D. Wilhelm Widenmann, Berlin; Landesökonomierat Dr. Leo Wegener, Bad Kreuth (Oberbayern); Otto Wolff, Köln a. Rh.

Gegründet: 18./12. 1917; eingetr. 14./2. 1918.

Zweck: Betrieb aller Zweige des Filmgewerbes, insbesondere der Filmfabrikation, des Filmmietgeschäfts u. des Filmtheatergeschäfts sowie Fabrikation u. Handel jeder Art, der mit dem Film- u. Lichtbildgewerbe im Zusammenhang steht. Innerhalb dieser Grenzen ist die Ges. zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes notwendig oder nützlich erscheinen, insbesondere zum Erwerb und zur Veräußerung von Grundstücken, zur Beteil. an fremden Unternehmungen gleicher oder verwandter Art, zu Errichtungen von Zweigniederlassungen an allen Orten des In- und Auslandes sowie zum Abschluß von Interessengemeinschaftsverträgen mit anderen Ges.

Besitzum: Die Betriebe in B.-Tempelhof und B.-Babelsberg umfassen etwa 478 700 qm, bebaut mit Verwaltungsgebäuden, Ateliers, Freilichtbühnen, Kopieranstalten, Filmlager, Werkstätten u. verschied. Betriebsgebäuden aller Art. Die Ges. besitzt ferner 11 zum größten Teil bebaute Grundst. in Berlin und im Reich teilweise in bester Verkehrslage. Der Konzern

betreibt über 110 Theater mit rd. 110 000 Plätzen im In- u. Ausland. Der Filmvertrieb geschieht durch auf das ganze Reich verteilte Geschäftsstellen. In Alexandrien, Amsterdam, Barcelona, Budapest, Helsingfors, Kopenhagen, Lemberg, London, Madrid, Oslo, Paris, Prag, Rom, Stockholm, Warschau, Wien, Zagreb, Schanghai, Tokio, Zürich u. New York werden Niederlassungen unterhalten. Angestellte u. Arbeiter Ende Februar 1932 ca. 5000. Am 31./5. 1932 waren im Ufa-Konzern zusammengefaßt 73 Ges. im In- u. Ausland.

Produktion: Die Produktion 1931/32 umfaßte 19 deutsche Spielfilme, 11 fremdsprachige Spielfilme, 25 deutsche Kulturfilme, 21 fremdsprachige Kulturfilme, 11 deutsche Tonkurzfilme u. 179 Wochenschauen.

Fusionen: Durch die Verträge vom 10. u. 21./11. 1921, genehmigt durch G.-V.-B. v. 21./11. 1921, ist das Vermögen der „Decla-Bioscop-Akt.-Ges.“ in Berlin mit dem Rechte zur Fortführung der Firma unter Ausschluß der Liquidation auf die „Universum-Film Akt.-Ges.“ übergegangen. 1922 ist die Projektions Akt.-Ges. „Union“ als Ganzes mit dem Recht zur Fortführung der Firma auf die Universum-Film Akt.-Ges. unter Ausschluß der Liqu. übergegangen. Lt. Verschmelzungsvertrag vom 27./10. 1925 ging das Vermögen der Martin Dentler Film-Akt.-Ges. in Braunschweig unter Ausschluß der Liqu. an die Ges. über. Mit Wirkung ab 1./4. 1927 ging das Vermögen der Akt.-Ges. für Kinematographie u. Filmverleih in Worms als Ganzes unter Ausschluß der Liqu. auf die Ges. über. Auf je 1 Aktie der Mannheimer Ges. entfielen je 3 Ufa-Aktien zu je 150 RM. Die G.-V. 13./4. 1928 der Deulig-Film A.-G. genehmigte die gemäß Verträgen v. 29./7. 1927 u. 6./1. 1928 erfolgte Übertragung des Vermögens der Ges. an die Ufa unter Ausschluß der Liqu. Die Deulig-Film-A.-G. bleibt als solche weiter bestehen, da noch Leihverträge abzuwickeln sind.

Beteiligungen: 1924/25 erwarb die Ges. die Aktienmehrheit der A.-G. für Filmfabrikation (Afifa), Berlin (A.-K. 400 000 RM, Beteilig. 98,8 %). — Tochtergesellschaften (deren gesamtes Kap. sich im Besitz der Ufa befindet) sind: Ufa-Filmverleih G. m. b. H., Berlin (Kap. 20 000 RM), Ufa-Handelsges. m. b. H., Berlin (Kap. 5000 RM), Ufa-Theaterbetriebs-Ges. m. b. H., Berlin (Kap. 100 000 RM). — Außerdem 15 ausländische Tochtergesellschaften.

Verbände: Die Ges. gehört nachfolg. Vereinigungen: Verband Deutscher Filmateliers e. V., Verband der Filmindustriellen, Arbeitsgemeinschaft der Filmverleiher Deutschlands, Schutzverband Deutscher Filmtheater e. V.

Kapital: 45 000 000 RM (davon 3 000 000 RM Vorz.-Akt.) in 30 000 St.-Akt. (Nr. 34 472—64 471) zu 100 RM, 1 St.-Akt. (Nr. 31 470) zu 200 RM, 19 218 St.-Akt. (Nr. 1—4000 u. 64 472—79 689) zu 600 RM u. 27 469 St.-Akt. (Nr. 4001—31 469) zu 1000 RM sowie 1 Vorz.-Akt. (Nr. 34 471) zu 200 RM, 1 Vorz.-Akt. (Nr. 34 470) zu 800 RM und 2999 Vorz.-Akt. (Nr. 31 471 bis 34 469) zu 1000 RM.

Urspr. A.-K. 25 000 000 M, erhöht 1921 um 175 000 000 Mark u. 1923 um 100 000 000 M auf 300 000 000 in